



**Landkreis
Lüchow-Dannenberg
Die Landrätin**

Landkreis Lüchow-Dannenberg – Postfach 1252 – 29432 Lüchow (Wendland)

Niedersächsische Staatskanzlei
Herrn Ministerpräsident Stephan Weil
Planckstraße 2
30169 Hannover

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
und Donnerstag 9.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Zusätzliche Termine nach Vereinbarung
Abweichende Sprechzeiten in den Fachdiensten Straßenverkehr
und Abfallwirtschaft. Vorherige Terminvereinbarung notwendig in
der KFZ-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle, Ausländerbehörde
und im Fachdienst Soziales und wirtschaftliche Hilfen

Konten der Kreiskasse

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
IBAN: DE 27 25850110 0044050094 BIC: NOLADE21UEL
Postbank Hannover
IBAN: DE 27 25010030 0009955303 BIC: PBNKDEFF

USt.-IdNr.: DE116031654

Hausanschrift

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow (Wendland)
Telefon 05841/120-0 **Internet** www.luechow-dannenberg.de

Auskunft erteilt

Frau Harlfinger-Düpow
Fachdienst 60 – Klimaschutz und Mobilität
Telefon-Durchwahl **Telefax**
05841/120-626 05841/120-88-600
E-Mail m.harlfinger-duepow@luechow-dannenberg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

15.12.2022

Initiativbewerbung als Modellregion

Koalitionsvertrag zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
Landesverband Niedersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

der Koalitionsvertrag zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
Landesverband Niedersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen für die Jahre
2022 bis 2027 sieht speziell im Bereich Mobilität folgenden Passus vor:

*Dem Ausbau und der Weiterentwicklung des ÖPNV kommt in Niedersachsen bei der
Mobilitätswende eine entscheidende Bedeutung zu. Wir wollen Verkehrsbetriebe bei der
Weiterentwicklung zu Mobilitätsdienstleistern unterstützen. Dazu gilt es, Linienführungen und
Taktungen alltagstauglich zu verbessern. Dort, wo Linienführungen weder ökonomisch noch
ökologisch sinnvoll sind, setzen wir auf tariflich in den ÖPNV eingebundene Bedarfsverkehre.
Insbesondere im ländlichen Raum werden wir deshalb Angebote wie Rufbusse, Bürgerbusse
und On-Demand-Angebote fördern. **Dies verbinden wir perspektivisch mit einer
Mobilitätsgarantie, die wir zeitnah in zwei Modellregionen erproben werden.***

**Den letzten, hervorgehobenen Satz nehmen wir zum Anlass, uns mit diesem Schreiben
mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg initiativ als eine von zwei Modellregionen im
Land Niedersachsen für den Bereich der Mobilität zu bewerben.**

Begründung:

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Vorreiter im Bereich der klimafreundlichen Mobilität und
des Kommunalen Mobilitätsmanagements. Die Vernetzung von Verkehrsträgern und der
Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum, verbunden mit der Kombination On-Demand,
Mobilitätsstationen und Digitalisierung wird vor Ort aktiv vorangebracht.

Mit dem mit EFRE-Mitteln geförderten Projekt „Mobilitätsagentur Wendland.Elbe“ wurde im
Zeitraum 01.03.2019 bis 30.06.2022 ein kommunales Mobilitätsmanagement aufgebaut. Die
Mobilitätsagentur Wendland.Elbe konnte zum 01.07.2022 durch eine Kooperation zwischen
dem Landkreis und den drei Samtgemeinden in Lüchow-Dannenberg mit 3,5 Personalstellen
dauerhaft verstetigt werden. Bereiche wie schulisches Mobilitätsmanagement, Radverkehr,
Vernetzung von Verkehrsträgern und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern stehen im Fokus
der Arbeit der Mobilitätsagentur. Im Rahmen dessen wurde unter anderem auch der

Projektantrag für das ÖPNV-Modellprojekt des BMDV erarbeitet. Unter dem Projektnamen „CleverMoWe – Clever vernetzt im Wendland“ wurden Maßnahmen geplant, die aktuell (Projektlaufzeit 01.01.2022 – 31.12.2024) mit Bundesfördergeldern (BMDV-Mittel) erprobt und umgesetzt werden können. Mit dem Projekt CleverMoWe soll der ÖPNV im Landkreis Lüchow-Dannenberg zukunftsfähig gemacht und der Schritt zu einer Verkehrswende im ländlichen Raum vollzogen werden. Die vier Teilprojekte des ÖPNV-Modellprojektes „Clever MoWe“ befassen sich mit den folgenden Themen:

- Mobile Zukunftsstruktur für das Wendland (Teilprojekt 1)
Die Erarbeitung eines neuen Haupt- und Nebenliniennetzes im ÖPNV mit vertakteten und verlässlichen Linien steht hier im Fokus. Darüber hinaus soll ein On Demand-Angebot Orte mit weniger als 50 Einwohnerinnen und Einwohnern anbinden und in den Randzeiten eine Mobilitätsgarantie bieten.
- Intermodalität für das Wendland (Teilprojekt 2)
Die Verbesserung der intermodalen Mobilität wird durch die Vernetzung von Verkehrsträgern umgesetzt. Dies beinhaltet den Ausbau von Mobilitätsstationen und die Weiterentwicklung von bestehenden Mobilitätsangeboten. Carsharing, Bikeshaaring und die weiteren ehrenamtlichen Angebote werden noch besser in Einklang gebracht und komplementieren die Mobilität in Lüchow-Dannenberg. Unter anderem werden auch Nahversorgungsangebote betrachtet und die Kleingüterlogistik im ÖPNV betrachtet.
- Digitale Vernetzung für das Wendland (Teilprojekt 3)
Die Digitalisierung wird mit einer umfassenden Mobilitäts-App vorangebracht, die die Möglichkeit der Buchung der gesamten Mobilitätsangebote in Lüchow-Dannenberg (On Demand-Angebote, Carsharing, Bikeshaaring, Bustickets, Aboservice etc.) beinhalten wird. Auch hier wird die Verknüpfung der Mobilitätsangebote fokussiert.
- Smarter Tarif für das Wendland (Teilprojekt 4)
Im Bereich Tarife konnte bereits im September 2022 ein Vorstoß mit der Einführung des 365-Euro-Tickets für Lüchow-Dannenberg unternommen. Im weiteren Projektablauf werden neue Tarife eingeführt und vom derzeitigen Streckentarif auf umkreiskompatiblere Tarifmöglichkeiten gewechselt. Modulare Tickets verknüpfen Carsharing und Bikeshaaring sinnvoll mit dem ÖPNV. Auch eine Kombination mit Fahrtickets und weiteren Angeboten wird umgesetzt.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg strebt die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Mobilitätsziele bereits heute an und treibt diese aktiv voran. **Daher bewerben wir uns mit diesem Schreiben bei Ihnen initiativ als eine von zwei Modellregion des Landes Niedersachsen – wie im Koalitionsvertrag beschrieben.**

Als Modellregion können wir dort ansetzen, wo andere Regionen zunächst viel Aufbauarbeit leisten müssten. Der derzeit erreichte Stand und die Bestrebungen der Weiterentwicklung, können beispielgebend für andere, ähnlich ländlich geprägte Regionen sein. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist der östlichste Landkreis Niedersachsens und mit gut 48.000 Einwohnern der nach Einwohnerzahl kleinste Deutschlands sowie der am dünnsten besiedelte Landkreis der alten Bundesländer. Mit 39 Einwohnerinnen und Einwohnern je Quadratkilometern ist der Landkreis Lüchow-Dannenberg Sinnbild für den ländlichen Raum.

Mit den Erfahrungen, die wir bisher im Rahmen der Mobilitätsagentur Wendland.Elbe gemacht haben und im Rahmen des ÖPNV-Modellprojektes „CleverMoWe“ noch machen werden, bieten wir die Grundlage für die Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum.

Die spezielle Lage im Vierländereck (angrenzend an die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt) stellt den Landkreis zusätzlich vor besondere

Herausforderungen im Hinblick auf die Mobilität. Dieser Herausforderung stellen wir uns aktiv. Daher sind wir der Ansicht, eine geeignete Mobilitäts-Modellregion für das Land Niedersachsen darzustellen.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Dagmar Schulz
Dagmar Schulz
Landrätin

